

**Lehrstuhl f. Betriebswirtschaftslehre,
Unternehmensnachfolge und
Entrepreneurship**

Prof. Dr. Petra Moog

Raum: HA 4106

Hölderlinstr. 3

57068 Siegen

Tel.: +49 271 740-3012

Fax: +49 271 740-3013

Petra.moog@uni-siegen.de

<http://www.uni-siegen.de/fb5/business-succession/>

Forschungsprojekt zur Unternehmensübergabe: 360° – Interviews

Sehr geehrte Damen und Herren,

dem Thema der Unternehmensnachfolge wird in den Medien und der Forschungslandschaft ein immer höherer Stellenwert beigemessen. Dennoch liegen noch wenig hilfreiche Erkenntnisse für Unternehmen in dieser Situation vor, wie man den Nachfolgeprozess möglichst erfolgreich für Eigentümer, involvierte Familien und das Unternehmen selber managen kann. Hier liegt der Fokus unseres Lehrstuhls: Mittels unserer Forschung sollen neue, hilfreiche Erkenntnisse für Unternehmerinnen und Unternehmer im Nachfolgeprozess gewonnen werden, um das Management einer Unternehmensübergabe möglichst ohne Probleme und mit Erfolg zu gestalten.

Der Lehrstuhl von Frau Professor Moog arbeitet zur Gewinnung dieser Erkenntnisse mit einem in der Nachfolgeforschung noch völlig neuartigem Erhebungsinstrument: der von uns entwickelten 360-Grad-Interview-Technik. Hierbei befragen wir deutschlandweit und branchenübergreifend Unternehmen, die eine Nachfolge planen, gerade durchführen oder bereits vollzogen haben, oder vielleicht noch gar nicht wissen, ob und wie sie eine Nachfolge angehen wollen. Wir führen Tiefeninterviews mit möglichst „allen“ Beteiligten der Nachfolge, also derzeitigen Inhabern, deren Familie, potentiellen internen oder externen Nachfolgern, (stillen) Teilhabern etc., um so Informationen zum Prozess der Nachfolge auf neuartige Weise zu erhalten. Die Interviews werden auf Basis eines strukturierten Leitfadens erhoben, verlaufen aber weitgehend frei. Die Einzelinterviews dauern in der Regel zwischen 45 bis maximal 120 Minuten. Die Interviewpartner werden vor Ort von uns

besucht. Wenn möglich werden die Interviews aufgezeichnet. Im Anschluss werden die Gespräche schriftlich erfasst und zu diesem Zeitpunkt auch anonymisiert. Die Interviews werden codiert, mit Schlagworten und Zusatzinformationen zu den Unternehmen versehen (Mitarbeiterzahl, Produktpalette, etc.), jedoch ohne dass Rückschlüsse auf das Unternehmen oder die Familie möglich sind.

Anschließend werten wir die Interviews zu einem Unternehmen bzw. zu einer Familie aus und geben – sofern gewünscht – ein kurzes, schriftliches Feedback an die Unternehmen über den Stand des Nachfolgeprozesses und den eventuellen weiteren Handlungsbedarf (2 – 5 Seiten). Dies kann den teilnehmenden Unternehmen helfen, Klarheit über die Ziele der Übergabe zu erlangen und das Übergabemanagement besser zu planen und damit erfolgreich werden zu lassen. Wenn gewünscht, begleiten wir die Unternehmen auch im weiteren Prozess einer Übergabe.

Danach werden die anonymisierten Interviews in eine für unsere Forschung spezifisch entwickelte und geschützte Datenbank überführt. Dies dient dazu, die Interviews verdichtet für unsere weitere Forschung nutzen zu können, sei es als einzelne oder vergleichende Case Study, sei es – bei Erreichen einer kritischen Masse von rund 100 Interviews – zur quantitativen Vergleichsanalyse, um wissenschaftliche Theorien zu testen. Die Datenbank wird ausschließlich von uns genutzt, d.h. nur unsere Doktoranden und Diplomanden, die zum Teil auch die Interviews führen, und die eine Vertraulichkeitserklärung unterschreiben, haben Zugang zu den anonymisierten Daten. Für Außenstehende ist ein Zugang zu keinem Zeitpunkt möglich. Aufgrund der Anonymisierung ist ebenfalls zu keinem Zeitpunkt auf Einzelpersonen, Familien oder Unternehmen ein Rückschluss möglich.

Ziel ist es, möglichst differenziert Unternehmen zu befragen, um deren unterschiedliche Prozesse, Probleme, Lösungen und Organisation zu erfassen. Daher suchen wir Unternehmen unterschiedlicher Branche, Größe, Struktur, regionaler Verankerung und Internationalisierung, um die Auswahl für Deutschland repräsentativ zu gestalten. Nur so wird es möglich sein, vergleichende Studien durchzuführen und auch für Unternehmen unterschiedlichster Ausprägung hilfreiche Erkenntnisse zu generieren. Jedem teilnehmenden Unternehmen senden wir gerne auch eine überblicksartige Auswertung aller Befragungen zu, um Sie über den Stand unserer Forschungsergebnisse auf dem Laufenden zu halten.

Neben diesen Nachfolgeinterviews bauen wir auch zwei quantitative (internationale) Datenbanken auf, die als Panel über Jahre hinweg Unternehmen begleiten werden. Auch diese dienen der Verbesserung des Managementprozesses sowie dazu, der Politik sinnvolle Anregungen zur Förderung von Unternehmen und Nachfolgen zu liefern. Auch zu diesen Projekten senden wir gerne Kurzauswertungen an interessierte Unternehmen zu.

Parallel zur Unternehmensnachfolge interessieren uns aber auch innovative Gründungen, Hochschulausgründungen und Motivation von Wissenschaftlern Forschungsergebnisse zu transferieren (Kooperationen, Verkauf, Lizenzen, etc.) oder gar selbst eine Firma zu gründen.

Bei Rückfragen zu den geplanten Interviews oder unserer weiteren Forschung stehen wir Ihnen gerne unter den o.g. Kontaktdaten zur Verfügung.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihr Interesse, unsere Forschung zu unterstützen.

Petra Moog

Prof. Dr. Petra Moog